



365 plus 1 Orte im Land der Ideen 2008:

„Die Zukunft gewinnen – mit dem Wuppertaler Patenprojekt“

Deutsche Bank übergibt Ehrentafel und Urkunde des Bundespräsidenten

(Wuppertal, 19. Juni 2008). Das Wuppertaler Patenprojekt wird heute als einer der Preisträger des bundesweiten Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet. In dem Schaltjahr 2008 sind es sogar 365 plus 1 „Ausgewählte Orte“. Klaus Wilkesmann von der Deutschen Bank in Wuppertal übergibt eine Ehrentafel sowie eine von Bundespräsident Horst Köhler, Schirmherr des Wettbewerbs, unterzeichnete Urkunde an Manuela Salem. „Mit viel ehrenamtlichem Engagement hilft das Wuppertaler Patenprojekt benachteiligten Schülern, die Zukunft für sich zu gewinnen: die Paten beraten die Haupt- und Realschüler zwei Jahre lang, unterstützen sie bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. Mehr als 70 Ausbildungspaten engagieren sich in ihrer Freizeit, helfen mit, dass Jugendarbeitslosigkeit erst gar nicht entsteht. Das Wuppertaler Patenprojekt zeigt beispielhaft, wie Menschen einander helfen können, ihre Potenziale zu entfalten und Chancen zu nutzen“, so Klaus Wilkesmann bei der Übergabe. Eine unabhängige Jury hatte das Wuppertaler Patenprojekt aus rund 1.500 Bewerbern ausgewählt.

Die Deutsche Bank engagiert sich bereits seit drei Jahren an der Seite der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ für Deutschlands größte Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“. „Wenn sich Leistungsbeurteilung und Gestaltungswille mit kreativen Ideen verbinden, stärkt dies den Standort Deutschland, an dem auch wir unsere Wurzeln haben. Als Botschafter dieser Innovationskraft wollen wir jeden Tag sichtbar machen, was in unserem Land steckt: ein Land der Ideen, das seine Zukunft gestaltet“, begründet Klaus Wilkesmann das Engagement.

Jeder „Ausgewählte Ort 2008“ wird sich und seine Idee an einem Tag des Jahres mit einer Veranstaltung präsentieren, das Wuppertaler Patenprojekt am **5. September**. Das Patenprojekt ist 2008 einer von insgesamt 45 Preisträgern aus Nordrhein-Westfalen.